



«100 Jahre Generalstreik» - Schlussrede von Kurt Zollinger

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Präsident der organisierenden «Aktiven Senioren» darf ich diese eindrückliche Gedenkveranstaltung schliessen. Es ist mir und sicher Ihnen allen ein Bedürfnis, unserem grossartigen Redner, Herrn alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher, ganz herzlich zu danken für die intensive Vertiefung in unsere Geschichte und für die lebendige, einprägsame und ganz enorm eindrückliche Art des Vortrags.

Wir sind Christoph Blocher aber auch dankbar, dass er trotz enormen Widerständen und Anfeindungen unerschrocken und unbeugsam geblieben ist und so Grosses für unser Land geleistet hat.

Herzlich gedankt sei auch

- dem Organisationskomitee dieses Anlasses;
- Herrn Ueli Wettstein, Betriebsleiter des Stadthofsaals Uster und seiner ebenso vorbildlich einsatzfreudigen Equipe;
- den Behörden der Stadt Uster;
- dem Präsidenten und dem Sekretariat der Zürcher SVP;
- der Zürcher Kantonspolizei und der Stadtpolizei Uster, die für unsere Sicherheit besorgt sind;
- den Sponsoren dieses Anlasses, die sie hinter mir aufgelistet sehen;
- und natürlich ganz besonders danken wir für die würdige Umrahmung dieser Feier den Grenadiermusik Zürich unter Kommandant Patrick Bieler
- und einer Delegation der Compagnie 1861 des Unteroffiziersvereins Uster in Uniformen von 1918 unter dem Kommando von Tobias Streiff.

Bevor wir uns im Entrée zu einem Apéro treffen, bitte ich Sie zum Schluss dieser Veranstaltung um ihre nochmalige Aufmerksamkeit für zwei Märsche, die uns die Grenadiermusik Zürich darbringt.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie gekommen sind, freue mich, Sie nachher zum Apéro zu treffen und wünsche Ihnen danach einen guten, sicheren Heimweg. Besten Dank!